

**Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 15. Mai 2019**

Sitzungsort

Gaststätte „Zum Fasanenhof“, Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung : 17.15 Uhr

Ende der Sitzung : 19.15 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Irina von Bethmann Hollweg

Burkhard von Hennigs

Herbert Sczech

Entschuldigt: Bernd Gundlach

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Dietmar Liebelt

Tim Nissen

Gerd Wilhelm Nuppenau

Helmuth Peets

Jürgen Rosenkranz

Entschuldigt: Marco Gercken

Dr. Margita Meyer

Klaus Schröder

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 20. März 2019

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und ruft das Protokoll über die Sitzung von Vorstand und Beirat vom 20. März 2019 auf. Einwände bestehen nicht, das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder

Herr Scheel berichtet, nach Information von Herrn Gundlach habe Frau Anja Stoffers aus Jersbek die Mitgliedschaft im Förderverein beantragt.

Einwände dagegen werden nicht vorgebracht, dem Antrag wird damit zugestimmt.

TOP 5 Pflegearbeiten Vorplatz etc.

(Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen behandelt, da Herr Nissen, der hierfür benötigt wird, die Sitzung vorzeitig verlassen muss)

Herr Scheel bezieht sich auf die Pflegearbeiten am Vorplatz und im neugestalteten Eingangsbereich, für die es eine Lösung zu finden gelte, nachdem Herr Burow hierfür nicht mehr zu Verfügung steht. Herr Lüttmer habe auf der letzten Mitgliederversammlung angeregt, dies im Wechsel durch Vereinsmitglieder vornehmen zu lassen. Die Ergebnisse seiner Bemühungen habe Herr Lüttmer den Mitgliedern per Mail mitgeteilt. Danach seien, nachdem sich für den Monat Juli Herr Aue bereiterklärt habe, nun noch die Monate Juni und September offen.

Herr Peets bemerkt, der Eindruck der Fläche habe sich sehr verändert, die Fläche sehe jetzt viel natürlicher aus. Herr von Bethmann Hollweg ergänzt, es bleibe abzuwarten, wie sich diese Flächen auf Dauer mit Freiwilligendiensten pflegen ließen, der Löwenzahn habe sich stark ausgebreitet. Herr von Hennigs bemerkt, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sei eben nur eine grobe Pflege möglich. Herr Liebelt erklärt, er sehe das nicht problematisch, die Rasenflächen sähen jetzt so aus wie auch andere Flächen in öffentlichen Anlagen. Herr Nissen betont, zu beachten sei jedoch, dass die eigentliche Wachstumsperiode erst noch bevorsteht.

Zur Parkwiese erklärt Herr Nissen, diese komplett zu mähen, erfordere einen größeren Aufwand als hierfür an Mitteln zur Verfügung steht. Auch sei die Schnittgutbeseitigung dann kostspielig. Bisher sei die Fläche viermal gemäht worden, die Wiese länger aufwachsen zu lassen, verschärfe das Problem der Schnittgutbeseitigung. Gemäht werden müsse im Wochenrhythmus. Eine Zeit- und damit Kostenersparnis sei nur dadurch zu erreichen, dass die zu mähende Fläche reduziert wird. Die nachfolgende Diskussion zeigt Einvernehmen darüber, dass Ziel des Mähens sei, einen gepflegten Eindruck zu vermitteln. Dieses könne auch dadurch erreicht werden, dass Flächen zum Teil stehen bleiben und nur der Mittelteil in der Sichtachse gemäht wird. Hiermit könne, wenn weiterhin in gleichem Rhythmus gemäht wird, auch das Problem des Aufnehmens und Entsorgens vermieden werden. Im Hinblick auch auf die finanziellen Möglichkeiten verständigen sich die Teilnehmer darauf, in diesem Jahr so vorzugehen und für die Folgejahre gegebenenfalls anders zu entscheiden.

TOP 3 Finanzüberblick

Herr Scheel berichtet, gemäß den Unterlagen von Herrn Gundlach lägen auf dem Girokonto zurzeit etwa 12.500 €, hierin enthalten seien in 2019 schon eingegangene Spenden in Höhe von 1.355 €. Ausgegeben seien rund 3.900 €, weitere Ausgaben seien im Zusammenhang mit dem Sommerfest zu erwarten.

TOP 4a Rückblick Mitgliederversammlung

Herr Scheel berichtet, in der Sitzung sei versäumt worden, für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Burow die Zustimmung der Mitglieder einzuholen. Dies müsse in der nächsten Mitgliederversammlung noch nachgeholt werden.

Herr von Bethmann Hollweg fragt, wie mit dem von Herrn Voigt zu spät eingebrachten Antrag auf Behandlung des Themas Blumenwiese umgegangen werden solle.

Herr Liebelt erklärt, seiner Meinung nach werde den Wünschen von Herrn Voigt mit dem beschlossenen veränderten Mähkonzept bereits entsprochen.

Nachfolgend werden die von einigen Vereinsmitgliedern in der Mitgliederversammlung gegebenen Anregungen diskutiert, mehr als nur einmal im Jahr auf der Mitgliederversammlung über die Geschehnisse im Förderverein informiert zu werden. Im Ergebnis verständigen sich die

Sitzungsteilnehmer darauf, im Herbst nach dem Apfelfest im Anschluss an eine Sitzung von Vorstand und Beirat den Mitgliedern die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu ermöglichen. Diese Veranstaltung sei jedoch ausdrücklich keine zweite Mitgliederversammlung, letztere sei gemäß Satzung nur einmal im Jahr vorgesehen.

Der Termin für eine entsprechende Sitzung von Vorstand und Beirat wird für den 30. Oktober 2019, 17.00-19.00 Uhr, festgelegt, im Anschluss daran ab 19.00 Uhr für die Informationsveranstaltung.

TOP 4b Vorbereitungen für das Sommerfest am 16. Juni 2019

Herr Scheel berichtet, das nächste Treffen des Festausschusses sei für den 28. Mai verabredet. Um Pagode und Bierzelte wolle sich Herr Timm kümmern. Zu entscheiden sei auch, ob die Bühne etwas gedreht werden könne, um die optische und akustische Störung des vorbeifließenden Verkehrs zu verringern. Ob aufgrund der Wettersituation so aufgebaut werden könne, soll erst am dem Fest vorausgehenden Freitag entschieden werden.

Auf jeden Fall müsse die Wiese in Richtung Sichtachse, um noch einmal mehr Platz zu schaffen, vorher noch einmal gemäht werden.

Probleme gebe es noch mit der Beschaffung eines Getränkewagens, gegebenenfalls seien die Getränke unter einem Zelt zu verkaufen, hierüber werde noch im Festausschuss entschieden. Unter Bezug auf den Aufruf von Herrn Lüttmer zu einer Pflegestunde am Samstag werde zu entscheiden sein, ungefähr 10 Tage vorher mit einer Rundmail weitere Helfer aufzurufen und im Anschluss an die Arbeit eine Suppe anzubieten.

Geworben werde für das Konzert als eine von fünf Veranstaltungen auch im Rahmen der Reihe „Sommerbrise“, zusätzlich gebe es auch ein Plakat nur für unser Fest. Darüber hinaus solle ein eigenes Plakat des Fördervereins eingesetzt werden, um die Gestaltung werde Herr Voigt gebeten. Von Seiten der Feuerwehr habe Herr Möller neutrale Straßen Aufsteller zugesagt, wie sie auch bei anderen Veranstaltungen der Feuerwehr eingesetzt würden.

TOP 6 Verschiedenes

- Herr von Hennigs erinnert an eine geplante Exkursion von Teilnehmern der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein, die am 12. Juni gegen 11.30 Uhr auch Jersbek besuchen werden.
- Der Wegebau wird einvernehmlich als sehr gelungen angesehen. Die Wegebegradigung im Rahmen der Anbindung an den neugestalteten Vorplatz soll erst nach dem Sommerfest im Herbst im Zusammenhang mit der Aufstellung der Informationstafel und dem Umsetzen der Bänke erfolgen.
- Zur Frage der Bezeichnung von besonderen Bäumen wie der Libanonzeder oder der Sumpfyzypresse werden verschiedene Möglichkeiten andiskutiert. Herr Scheel bittet die Teilnehmer, sich hierüber bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen. Auch wäre zu überlegen, wie die Plaketten an den neu gepflanzten Linden angebracht werden könnten, wenn die Stützhölzer einmal entfernt werden.

Thimo Scheel
Vorsitzender

Jürgen Rosenkranz
Protokoll